



Ja zum 10ni-Tram

Köniz – Bern – Ostermundigen

Wettbewerb

Das Tram bietet mehr

...mehr Komfort

Sie sind heute ein Fahrgast von rund 17 Millionen Fahrgästen, die jährlich die Buslinie 10 benutzen. Das sind etwa gleich viele Personen, wie von allen Postautos im Kanton Bern transportiert werden. Das Tram fährt sanfter und bietet mehr Platz als ein Bus. Und Sie können auch mit Kinderwagen, Einkaufswagen oder Gehhilfen bequem ein- und aussteigen.

...mehr Kapazität

Ein modernes Tram transportiert rund 2.5-mal so viele Fahrgäste wie ein Bus. Mit dem Sechsinuentakt kann das Tram die heutige Fahrgastzahl bewältigen und Sie können sich auf einen sicheren Fahrplan verlassen.

...mehr Lebensqualität

Das Tram entlastet die Quartiere vom Verkehr und Plätze (z.B. Eigerplatz) entlang der Strecke werden aufgewertet. Es entstehen neue Velowege und Grünflächen. Anwohnende profitieren von leiseren Trams.

...mehr stadtverträgliche Mobilität

Das Tram verbindet die Wohnquartiere und Arbeitsplätze in Ostermundigen und Köniz, bzw. Kleinwabern am besten mit dem Stadtzentrum. Mit einem attraktiven öV-Angebot lassen viele Pendler/innen das Auto zu Hause. Durch das Tram Bern West hat dort der motorisierte Verkehr um 7 Prozent ab- und der öffentliche Verkehr um 23 Prozent zugenommen. Die verhinderte Verkehrszunahme ist massiv!

...mehr Umwelt- und Klimaschutz

Das Tram Region Bern verkehrt im Gegensatz zum Bus schadstofffrei und dank Strom aus Wasserkraft CO₂-neutral. Damit und dank dem Umsteigeeffekt leisten die drei Gemeinden einen wesentlichen Beitrag, um ihren Auszeichnungen als Energiestädte auch in Zukunft gerecht zu bleiben. Unsere Kinder werden es uns danken.

...mehr für die Region

Unsere drei Gemeinden gehören zum Wirtschaftsmotor des Kantons. Eine optimale Erreichbarkeit der Arbeitsplätze ist nur mit einer guten öV-Anbindung nachhaltig möglich. Regionale Herausforderungen brauchen regionale Lösungen. Das Tram Region Bern ist beispielhaft dafür.

Gut für Fuss- und Veloverkehr

Beim Tram Region Bern wurden Gefahrenstellen für Velofahrende und Fussgänger/innen gezielt minimiert, um ein sicheres und rascheres Vorwärtskommen zu ermöglichen. Das Tram ist ein zuverlässiger Verkehrspartner, weil es im Gegensatz zum (Mega-)Bus nicht ausschwenkt und nur alle fünf bis sechs Minuten fährt. Eine Stadt der Zukunft setzt auf öV, Fuss- und Veloverkehr.

Am richtigen Ort verdichtet

Entlang der Linie 10 befinden sich wichtige Entwicklungsgebiete für Wohnen und Arbeiten. Das Tram verbindet diese mit dem Stadtzentrum. Die Linienführung ist deshalb sinnvoll. Kein Baum wird ohne Not gefällt – und jeder wird mit einer einheimischen Sorte ersetzt. Das Tram hilft, die

Landschaftszersiedelung und den Druck auf Strassenausbauten in der Agglomeration zu mildern.

Die Kosten stimmen

Das Tram Region Bern ist eine lange und komplexe Strecke. Trotzdem ist es nicht teurer als vergleichbare Tramprojekte. Von den 495 Millionen Franken tragen die drei Gemeinden 100 Millionen, davon entfallen 60 Millionen auf Sanierungsarbeiten, die ohnehin anfallen (Strassen, Plätze, Werkleitungen). Rund drei Viertel der Gesamtkosten bezahlen Bund und Kanton. Wird das Projekt abgelehnt, werden diese Mittel in anderen Kantonen ausgegeben.

Deshalb am 28. September ein JA zum Tram Region Bern

Wettbewerb

Anleitung: ausschneiden, kleben, dekorieren, fotografieren und bis am 24.9.2014 per E-Mail senden an info@vcs-be.ch oder per Post an VCS Bern, PF 8550, 3001 Bern. Vorname, Name, Postadresse, Telefon und/oder E-Mail-Adresse hinzufügen. Die eingereichten Fotos werden veröffentlicht. Preise und Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.vcs-be.ch.